

ARBEITEN AUS DEM IURISTISCHEN SEMINAR
DER UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ

Herausgegeben von Peter Gauch

332

DAVID FURGER

Völkerrechtliche
Staatenverantwortlichkeit
für grenzüberschreitende
Waffentransfers

Schulthess § 2013

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XVII
Verzeichnis der zitierten Entscheide	XLI
Verzeichnis der zitierten Rechtsakte.....	XLV
Abkürzungsverzeichnis.....	LI
I. Einleitung	1
1. Diskurs über die Legitimität internationaler Waffentransfers	2
2. Gegenstand der Untersuchung	5
3. Gang der Untersuchung.....	9
II. Der internationale Waffenhandel.....	3
1. Historische Perspektive.....	4
1.1 Der Waffenhandel vor dem 20. Jahrhundert	4
1.2 Der Waffenhandel zu Beginn des 20. Jahrhunderts	5
1.3 Der Waffenhandel zu Zeiten des Kalten Kriegs.....	7
1.4 Der Waffenhandel heute	10
2. Begriff und Typologie der Waffen.....	14
2.1 Problematik eines völkerrechtlichen Waffenbegriffs	14
2.2 Typologie der Waffen	17
3. Akteure und Konstellationen im Waffenhandel.....	23
3.1 Staatlich autorisierter Waffenhandel	23
3.2 Besondere Formen des Waffenhandels	24
3.3 Der Waffenhandel ausserhalb des legalen Bereichs	26
4. Auswirkungen des Waffenhandels	28
4.1 Zur Frage des Konnexes zwischen Waffentransfers und Waffengewalt.....	29
4.2 Kategorisierung der Auswirkungen.....	32

III. Transferbeschränkungen im Waffenkontrollrecht.....	37
1. Historische Perspektive.....	43
2. Strategische Handels- oder Rüstungsbeschränkungen	49
2.1 Abkommen über die Begrenzung der Aufrüstung von Drittstaaten.....	49
2.2 Abkommen über die gegenseitige Rüstungsbegrenzung.....	51
3. Nonproliferationsregimes über Massenvernichtungswaffen	53
3.1 Das Biologiewaffenübereinkommen	54
3.2 Der nukleare Nichtverbreitungsvertrag	55
3.3 Das Chemiewaffenübereinkommen	57
3.4 Exkurs: Resolution 1540 (2004) des Sicherheitsrats	59
4. Völkerrechtliche Regimes über konventionelle Waffen	62
4.1 Das UN-Waffenübereinkommen	62
4.2 Das Übereinkommen über das Verbot von Antipersonenminen (Ottawa-Konvention)	65
4.3 Das Übereinkommen über das Verbot von Streumunition.....	67
4.4 Weitere Bestimmungen über konventionelle Waffen	69
5. Zur gewohnheitsrechtlichen Geltung von Waffenkontrollbestimmungen insbesondere i.Z.m. Soft Law	74
6. Fazit und Bedeutung im Zusammenhang mit der Staatenverantwortlichkeit für Waffentransfers	82
IV. Grundzüge und ausgewählte Aspekte der Staatenverantwortlichkeit	89
1. Grundzüge der völkerrechtlichen Staatenverantwortlichkeit	93
1.1 Konzeption der Staatenverantwortlichkeit.....	93
1.1.1 Kodifikationsprojekt der ILC.....	93
1.1.2 Funktion und Begriff der Staatenverantwortlichkeit	97
1.1.3 Verhältnis zu anderen Regelungen der Verantwortlichkeit....	101
1.1.4 Beteiligte Subjekte an der Staatenverantwortlichkeit	105

1.2	Tatbestandselemente der Staatenverantwortlichkeit	109
1.2.1	Zurechenbarkeit eines Verhaltens.....	110
1.2.2	Verletzung einer völkerrechtlichen Verpflichtung	115
1.2.3	Zum Vorliegen weiterer Tatbestandselemente	117
1.3	Ausschluss der Staatenverantwortlichkeit	120
1.4	Inhalt der Staatenverantwortlichkeit.....	123
1.5	Durchsetzung der Staatenverantwortlichkeit	127
1.5.1	Durchsetzung durch den verletzten Staat.....	129
1.5.2	Durchsetzung durch einen anderen als den verletzten Staat.....	132
2.	Ausgewählte Aspekte der Staatenverantwortlichkeit im Hinblick auf die Verantwortlichkeit für grenzüberschreitende Waffentransfers	137
2.1	Staatenverantwortlichkeit im Zusammenhang mit dem Verhalten Privater	138
2.1.1	Das Prinzip der Nichtverantwortlichkeit für das Verhalten Privater	138
2.1.2	Staatenverantwortlichkeit für das Nichtverhindern von Verhalten Privater	142
2.1.2.1	Typologie von Verhinderungspflichten	142
2.1.2.2	Konzept der <i>Due Diligence</i>	148
2.1.2.3	Anwendungsbereich der <i>Due Diligence</i>	153
2.1.2.4	Umfang der <i>Due Diligence</i>	157
2.1.2.5	Zur Existenz einer allgemeinen Verhinderungspflicht im Zusammenhang mit extraterritorialen Schädigungen durch Private	167
2.1.3	Fazit.....	176
2.2	Staatenverantwortlichkeit im Zusammenhang mit dem Verhalten anderer Staaten.....	180
2.2.1	Typologie der Verantwortlichkeiten und ihr Verhältnis zu einander	182
2.2.2	Die völkerrechtliche Beihilfe gemäss Art. 16 ASR	190
2.2.2.1	Entstehung und gewohnheitsrechtliche Geltung.....	192
2.2.2.2	Zur Frage der Beihilfehandlung – insbesondere in Form einer Unterlassung.....	200

2.2.2.3	Zur Frage der erforderlichen Kausalität.....	210
2.2.2.4	Zur Frage der erforderlichen Absicht.....	213
2.2.2.5	Zur Frage der erforderlichen Kenntnis	221
2.2.3	Beihilfe zur Aufrechterhaltung eines durch eine schwerwiegende Völkerrechtsverletzung geschaffenen Zustands (Art. 41 Abs. 2 ASR).....	224
2.2.3.1	Anwendungsbereich und Voraussetzungen des Beihilfeverbots gemäss Art. 41 Abs. 2 ASR.....	225
2.2.3.2	Ausgestaltung des Beihilfeverbots gemäss Art. 41 Abs. 2 ASR und Verhältnis zu Art. 16 ASR	228
2.2.4	Verhinderungspflichten im Zusammenhang mit Verhalten anderer Staaten.....	233
2.2.5	Fazit.....	235
V.	Die völkerrechtliche Regelung der Staatenverantwortlichkeit für Waffentransfers	243
1.	Eigenständige Staatenverantwortlichkeit aufgrund einer direkten Völkerrechtsverletzung	249
1.1	Verletzung einer Nonproliferationsbestimmung aus Waffenkontrollabkommen.....	250
1.1.1	Materielle Nonproliferationsbestimmungen	250
1.1.2	Regimespezifische Regelungen der Verantwortlichkeit	253
1.1.3	Anwendbarkeit von allgemeinen Regeln über Staatenverantwortlichkeit bei Verletzungen von Waffenkontrollabkommen.....	257
1.2	Verletzung eines Waffenembargos.....	265
1.2.1	Materielle Transferverbote.....	267
1.2.1.1	Voraussetzungen.....	267
1.2.1.2	Inhalt der Verpflichtung	270
1.2.1.3	Art der Verpflichtung und Umsetzung.....	271
1.2.2	Anwendbarkeit von allgemeinen Regeln über die Staatenverantwortlichkeit bei Verletzungen von Waffenembargos	273

1.3	Verletzung von neutralitätsrechtlichen Verpflichtungen.....	281
1.3.1	Neutralitätsrechtliche Beschränkungen des Waffentransfers	282
1.3.1.1	Pflicht zur Verhinderung des privaten Handels.....	283
1.3.1.2	Kriegszustand als Anwendungsvoraussetzung der Neutralitätspflichten.....	288
1.3.2	Aktualität des Neutralitätsrechts und Anwendbarkeit von allgemeinen Regeln über die Staatenverantwortlichkeit	291
1.4	Verletzung des Interventionsverbots	297
1.4.1	Waffentransfers als Verletzung des Interventionsverbots.....	300
1.4.2	Ausnahmefälle und Rechtfertigungsgründe	307
1.4.2.1	Waffenlieferungen an Befreiungsbewegungen.....	310
1.4.2.2	Waffenlieferungen an <i>de facto</i> -Staaten und -Regimes	312
1.4.3	Verhältnis zum Gewaltverbot	315
1.5	Verletzung einer Schutzpflicht aus den Menschenrechten oder dem humanitären Völkerrecht	321
1.5.1	Menschenrechte.....	321
1.5.1.1	Menschenrechtsabkommen mit eingeschränktem territorialen Geltungsbereich.....	324
1.5.1.2	Menschenrechtsabkommen ohne eingeschränkten territorialen Geltungsbereich, insbesondere die Völkermordskonvention	340
1.5.2	Humanitäres Völkerrecht.....	346
1.5.3	Fazit und Anwendbarkeit von allgemeinen Regeln über die Staatenverantwortlichkeit bei Verletzungen der Menschenrechte und dem humanitären Völkerrecht.....	352
2.	Abgeleitete Staatenverantwortlichkeit aufgrund des Vorliegens einer Beihilfehandlung	358
2.1	Beihilfe zu einer Verletzung des Gewaltverbots durch den Waffenempfänger	360
2.1.1	Vorliegen einer Androhung oder Anwendung von Gewalt	362
2.1.1.1	Androhung von Gewalt	363
2.1.1.2	Anwendung von Gewalt.....	365
2.1.2	Beihilfe durch den Transfer von Waffen	367
2.1.2.1	Voraussetzungen der Beihilfe zur Gewaltanwendung	369
2.1.2.2	Besonderheiten der Staatenverantwortlichkeit	375

2.2	Beihilfe zu einer Verletzung der Menschenrechte oder des humanitären Völkerrechts durch den Waffenempfänger	377
2.2.1	Anwendbarkeit des Beihilfetatbestands auf Verletzungen der Menschenrechte oder des humanitären Völkerrechts	380
2.2.2	Voraussetzungen einer Beihilfe durch Waffentransfers.....	386
3.	Bemerkungen zum Inhalt und zur Durchsetzung der Staatenverantwortlichkeit für Waffentransfers	391
3.1	Wann wird geltend gemacht? – Zur Entstehung der Verantwortlichkeit	392
3.2	Was wird geltend gemacht? – Zum Inhalt der Verantwortlichkeit	394
3.3	Wer macht geltend? – Zur Berechtigung zur Geltendmachung.....	402
3.4	Wie wird geltend gemacht? – Zur prozessualen Geltendmachung der Verantwortlichkeit.....	406
3.4.1	Durchsetzung vor dem internationalen Gerichtshof.....	408
3.4.2	Durchsetzung vor dem Europäischen Menschenrechtshof.....	417
VI.	Fazit und Ausblick auf das neue Waffenhandelsabkommen	421
1.	Zusammenfassung und Schlussbetrachtung	422
1.1	Grenzüberschreitende Waffentransfers und ihre Auswirkungen.....	422
1.2	Lücken des Waffenkontrollrechts	423
1.3	Rückgriff auf das Recht der Staatenverantwortlichkeit und auf allgemeine Prinzipien des Völkerrechts	424
1.4	Bestehen einer Staatenverantwortlichkeit für Waffentransfers	428
2.	Bedeutung der Staatenverantwortlichkeit für Waffentransfers	430
3.	Die zukünftige Regulierung durch das Waffenhandelsabkommen (Arms Trade Treaty).....	434
3.1	Erfasste Waffentypen.....	437

3.2 Erfasste Aktivitäten.....	439
3.3 Materielle Transferbeschränkungen.....	441
3.4 Bestimmungen zur Umsetzung, Überwachung und Verantwortlichkeit	443
3.5 Beurteilung.....	445
 Sachregister	 449